

stellungsweise bei und orientiert auf die neuen gesellschaftlichen Erfordernisse, wie sie zu Beginn der 80er Jahre sichtbar wurden. Neben der Auf- bzw. Wiederaufnahme von zwei neuen Kapiteln (Kap. 10 und 12) wurden eine Reihe von Präzisierungen der Struktur vorgenommen. **Erstmalig werden die Kapitel durch „Kontrollfragen“ abgeschlossen, die dem Leser eine wiederholende Verarbeitung der Grunderkenntnisse erleichtern sollen.** Angesichts der Fülle der vom wissenschaftlichen Kommunismus zu untersuchenden Probleme und der raschen Veränderungen im revolutionären Weltprozeß und beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau sowie auch zwecks Einhaltung eines einem Lehrbuch für das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium angemessenen Umfangs kann nur eine kurzgefaßte Darstellung der hauptsächlichen und gesicherten Erkenntnisse des wissenschaftlichen Kommunismus gegeben werden. Das Studium der Grundlagen des wissenschaftlichen Kommunismus muß stets die Kenntnisnahme und Verarbeitung der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus und der aktuellen theoretischen und politischen Literatur einschließen.

Herausgeber und Autoren konnten sich bei ihrer Arbeit auf vielfältige Hinweise und Vorschläge der Leser vor allem aus dem Bereich des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums stützen. Wir danken insbesondere den folgenden Institutionen für ihre konstruktiven Gutachten und Empfehlungen: dem Wissenschaftlichen Beirat für Marxismus-Leninismus beim Ministerium für das Hoch- und Fachschulwesen; der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, darunter dem Rat für Wissenschaftlichen Kommunismus. Eine wichtige Rolle bei der Überarbeitung des Lehrbuches spielte wie bisher die Auswertung der reichen Erfahrungen der Sowjetwissenschaft.

Die Arbeit am Manuskript wurde im Juli 1982 abgeschlossen.

Herausgeber und Autoren sprechen die Bitte aus, daß möglichst viele Leser auch weiterhin durch Hinweise und Vorschläge zur Vervollkommnung des Lehrbuches beitragen. Wir bitten, Meinungsäußerungen an die Abteilung Marxismus-Leninismus des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen oder an den VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften zu richten.

Die Herausgeber